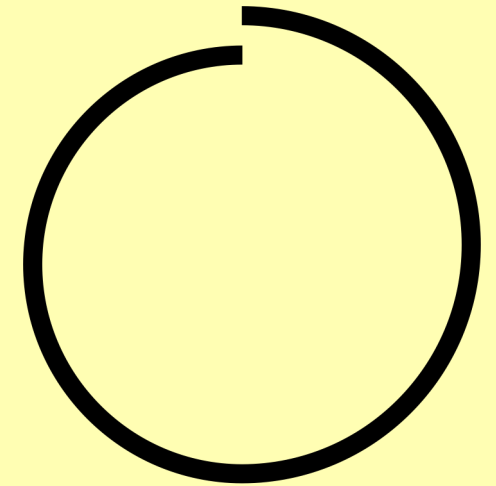

Rassismuskritisch denken und handeln in der Schule

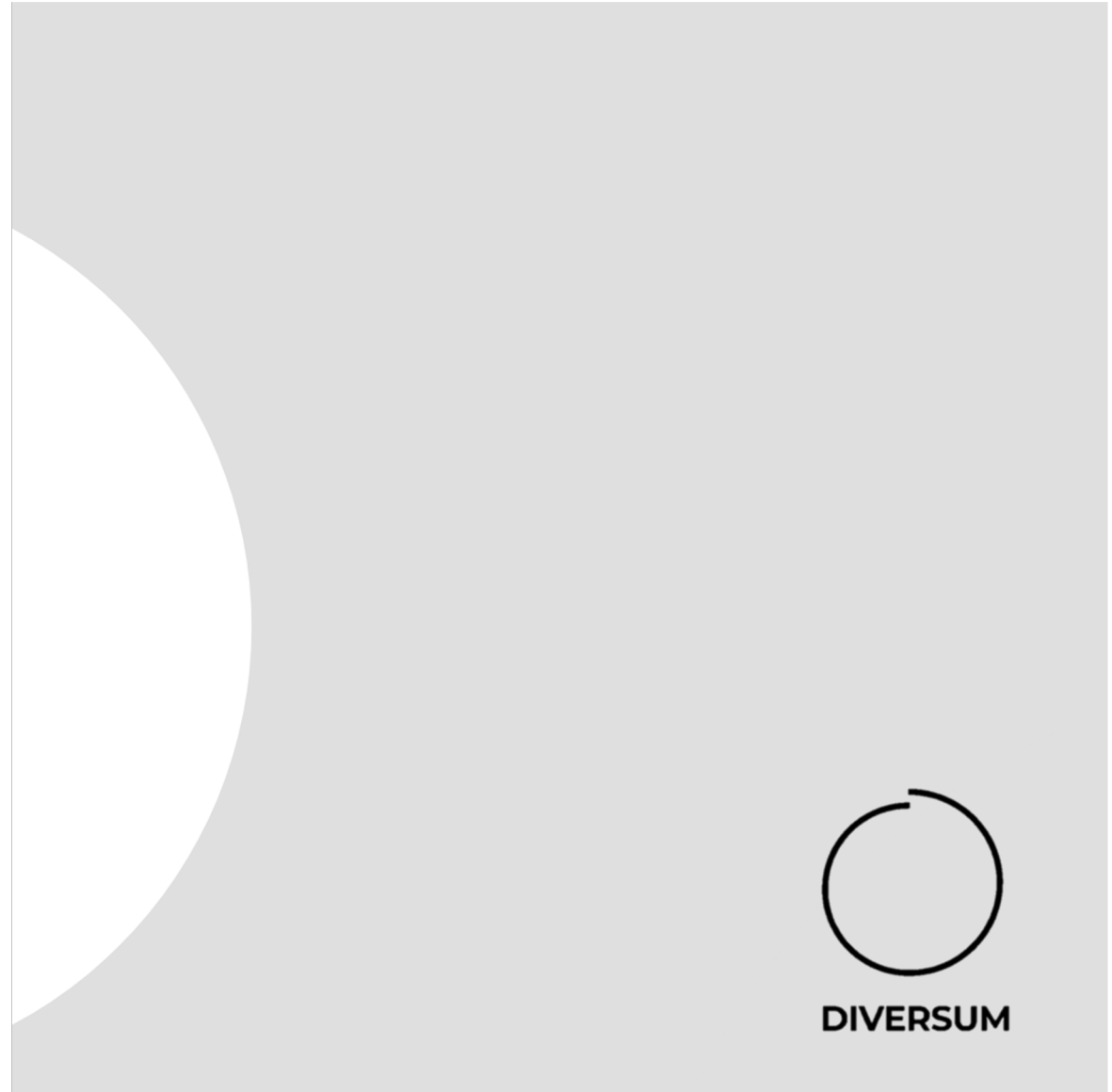
Mani Owzar



DIVERSUM

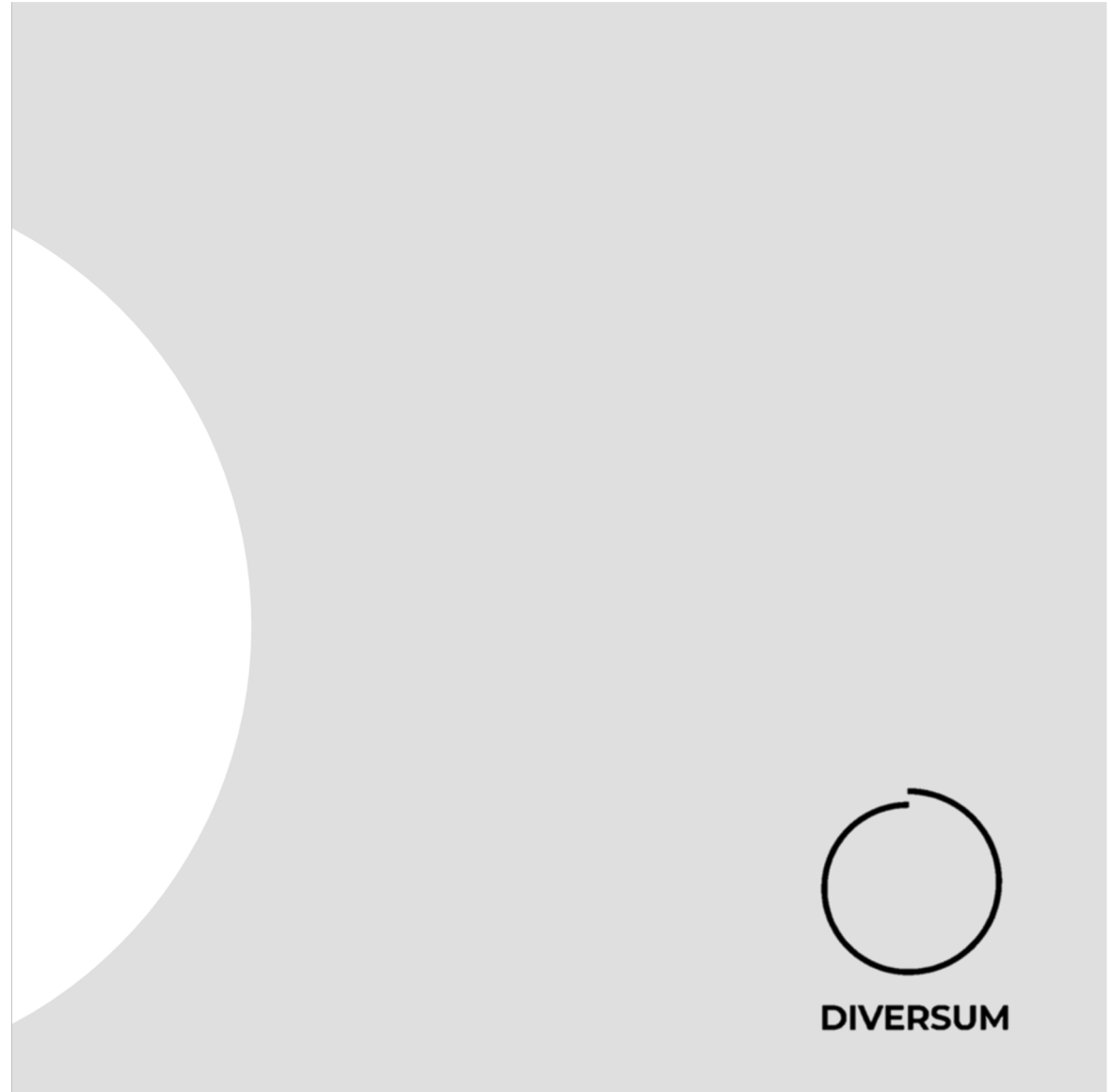
Übersicht

- Black Lives Matter
- Begriffe
- Weisse Zerbrechlichkeit
- Kolonialismus
- Ebenen von Rassismus
- Kinder und Vorurteile
- Reflexionsfragen



Inhaltswarnung

DIESER RAUM IST NICHT SAFE
FÜR RASSISMUSBETROFFENE
MENSCHEN





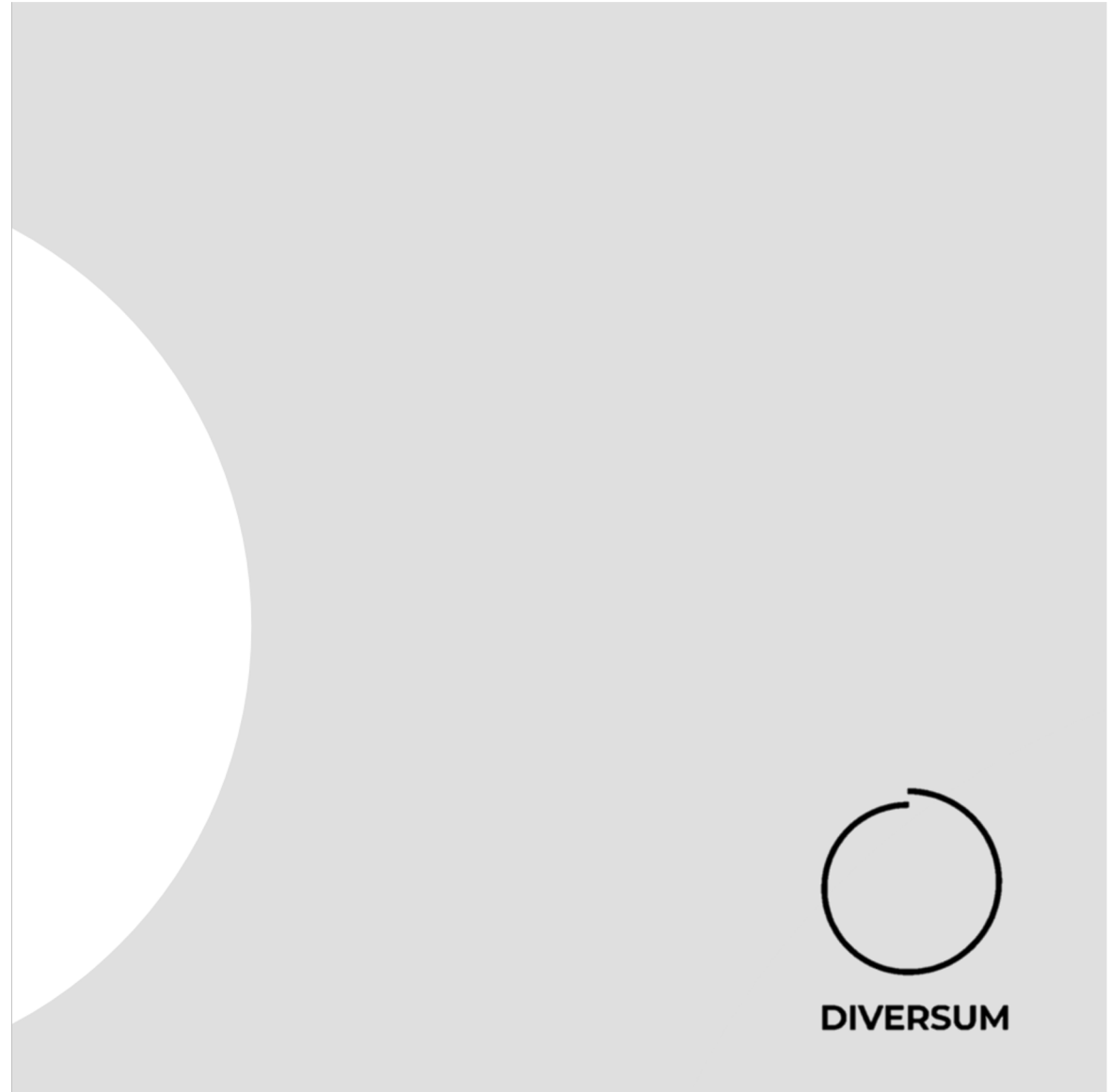
BLACK LIVES MATTER

AUCH IN DER SCHWEIZ!

Begriffe

Begriffe

- Schwarz
- PoC (Person of Color)
- BIPoC
- *weiss*
- Alltagsrassismus
- Migrationshintergrund



Du bist rassistisch

White Fragility

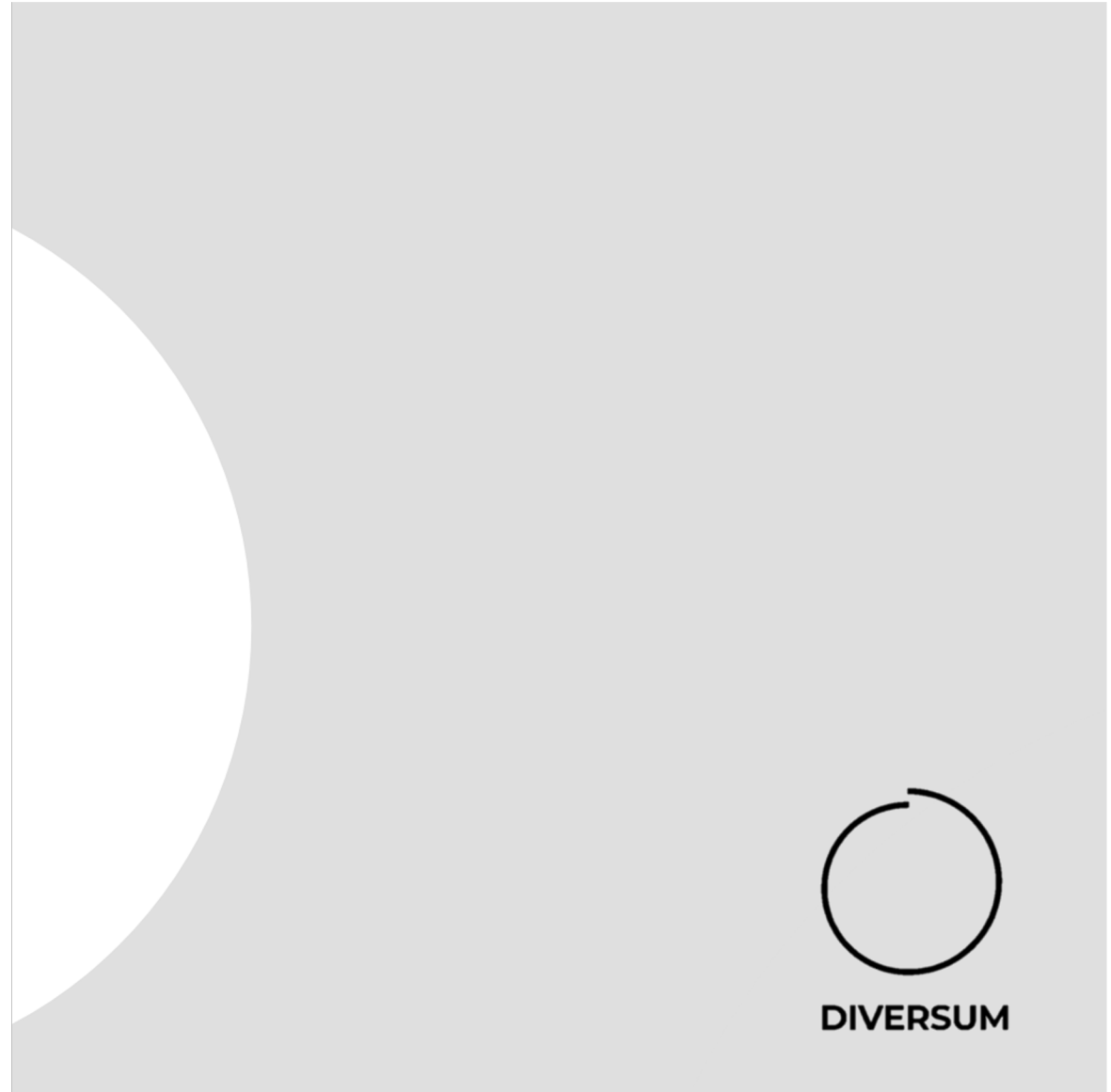
Abwehr / Wut

Scham

Schuld



Anerkennung



Kolonialismus

- Was hat Kolonialismus mit der Schweiz zu tun? Wir hatten ja gar keine Kolonien?
- Was hat Kolonialismus mit Rassismus zu tun?
- Warum gibt es keinen umgekehrten Rassismus



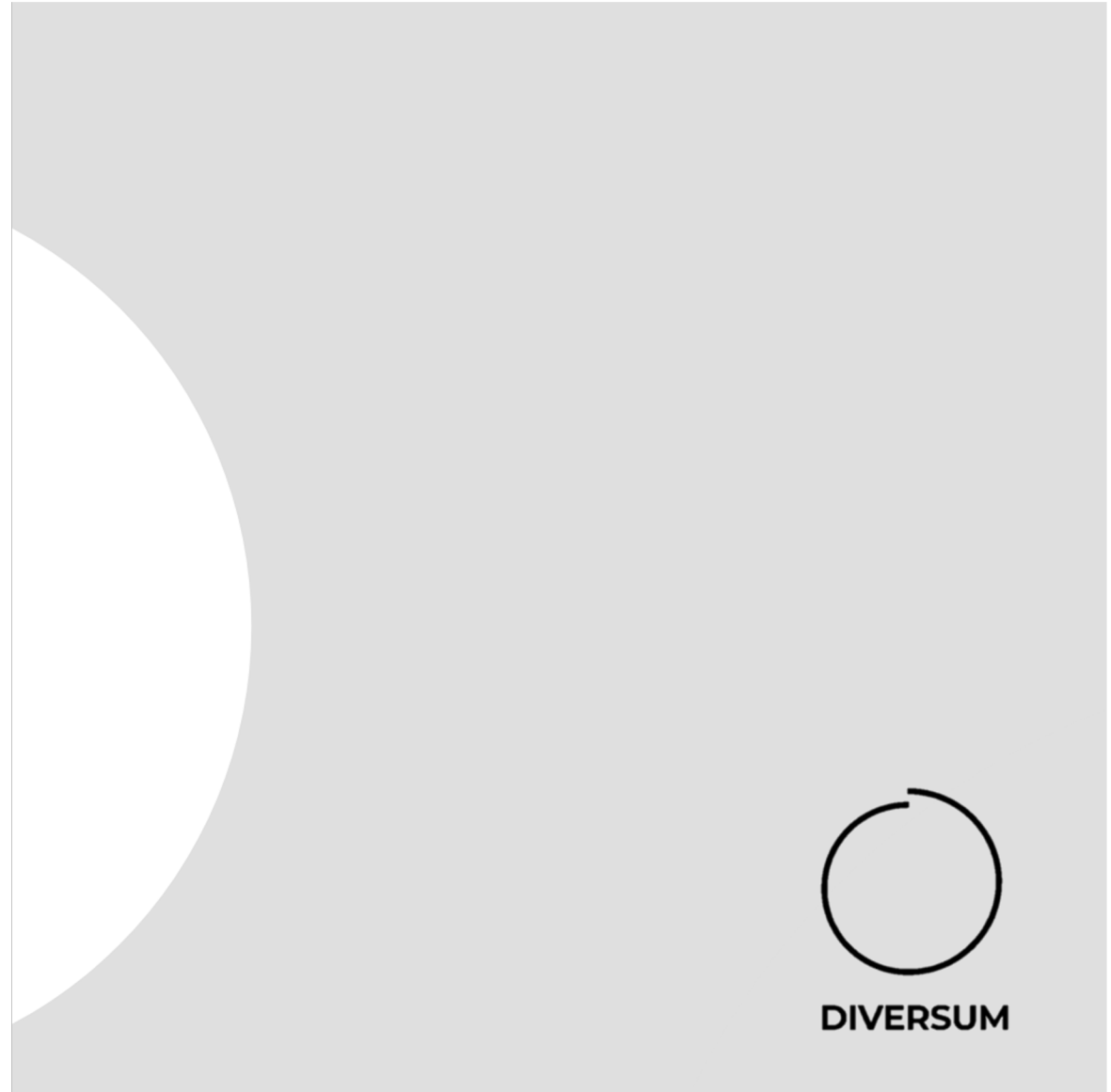
DIVERSUM

Rassismus. Um es an dieser Stelle mal kurz und prägnant zu sagen: Rassismus ist die Verknüpfung von Vorurteil mit institutioneller Macht. Entgegen der (bequemen) landläufigen Meinung ist für Rassismus eine ›Abneigung‹ oder ›Böswilligkeit‹ gegen Menschen oder Menschengruppen keine Voraussetzung. Rassismus ist keine persönliche oder politische ›Einstellung‹, sondern ein institutionalisiertes System, in dem soziale, wirtschaftliche, politische und kulturelle Beziehungen für → *weißen* Alleinherrschaftserhalt wirken. Rassismus ist ein globales Gruppenprivileg, das *weiße* Menschen und ihre Interessen konsequent bevorzugt. »Individuelle Teilhabe an Rassismus liegt dann vor, wenn das objektive Resultat eines Verhaltens diese Beziehungen verstärkt; unabhängig davon, ob eine subjektive Intention dahinter steht.«¹ Rassismus ist *white supremacy*. **Noah Sow**

1 Brunson Phillips, Carol & Louise Derman-Sparks: *Teaching/Learning Anti-Racism. A Developmental Approach*. New York: Teachers College Press, 1997, S. 2.

Ebenen von Rassismus

1. Individueller Rassismus
2. Institutioneller Rassismus
3. Struktureller Rassismus



Haben Kinder Vorurteile?

- Prägung schon im Uterus, Bekanntes/Unbekanntes -> Überlebensvorteil
- 3-6 Monate: phänotypische Unterschiede werden erkannt -> Präferenz Hauptbezugsperson, ausser wenn diese nicht der Mehrheitsgesellschaft entspricht



Haben Kinder Vorurteile?

- In der Wahrnehmung von Unterschied liegt noch keine Wertung, ist aber Voraussetzung
- Säuglingsalter: Gefühle und Umgang damit
- 3-4 Jahre: Kinder können sich selbst beschreiben und Unterschiede erkennen
- Rassifizierte Kinder können Unterschied zur Mehrheitsgesellschaft wahrnehmen



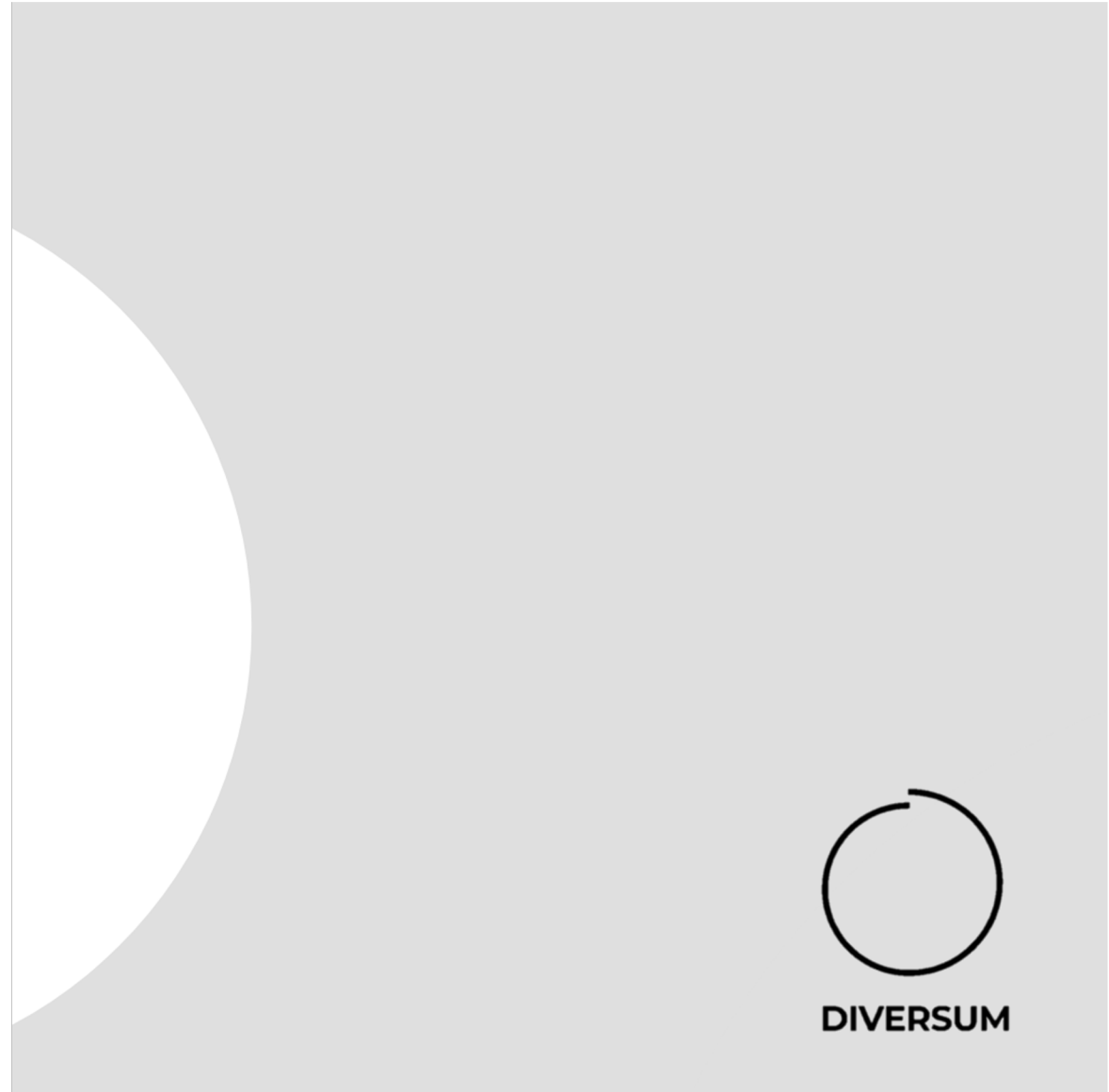
Haben Kinder Vorurteile?

- 3-5 Jahre: Kinder sind sehr anfällig für Stereotype, weil Denken noch begrenzt und verzerrt ist besonders, wenn sie keine Antworten auf Fragen bekommen
- Kinder haben in diesem Alter vorherrschenden Vorurteile übernommen und auch soziale Normen -> herrschender Rassismus ist bereits verinnerlicht



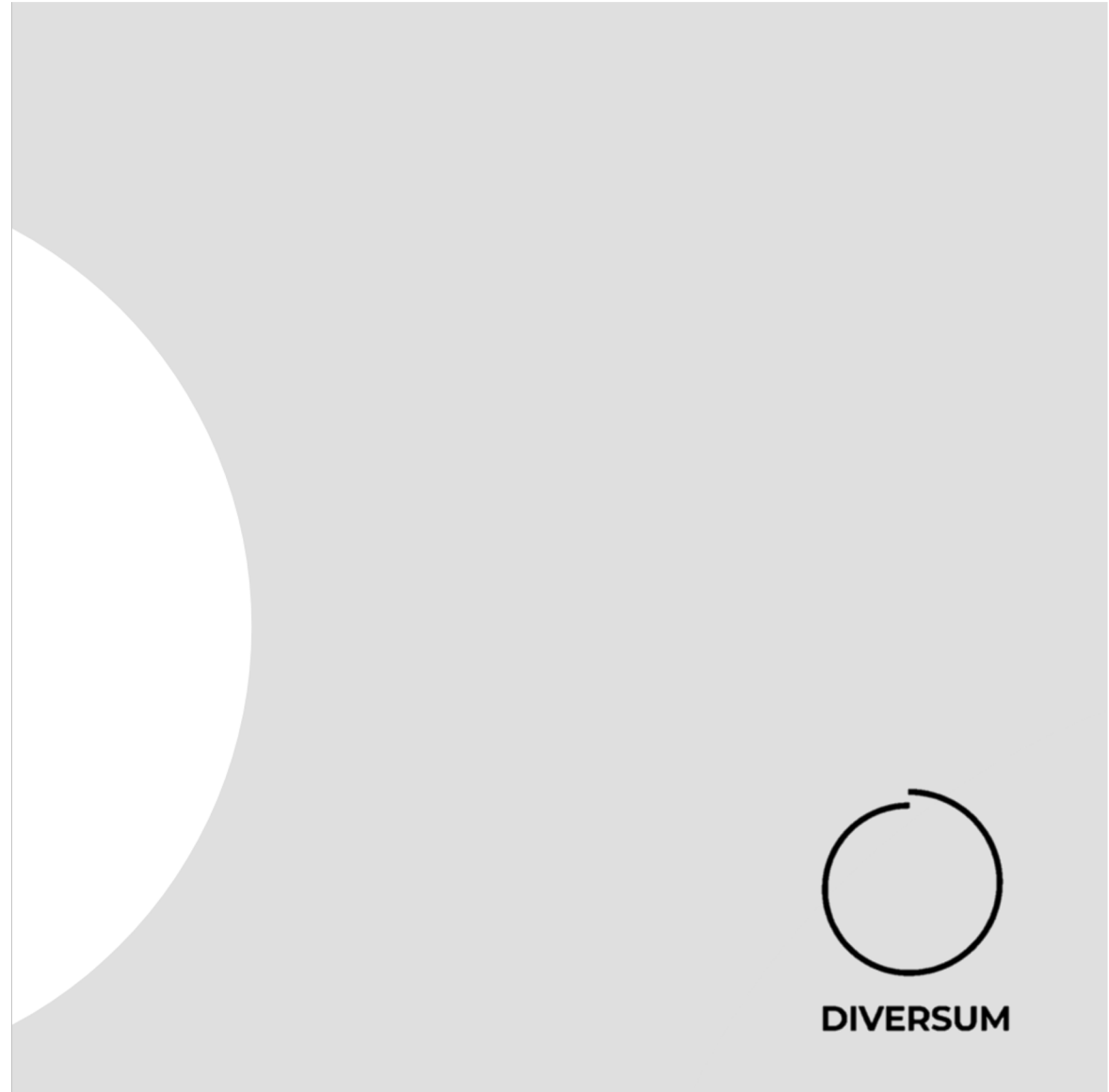
Mit Kindern über Rassismus sprechen

1. Bei sich selber anfangen
2. Auf Vielfalt aufmerksam machen
3. Unangenehme Themen ansprechen
4. Fehler eingestehen
5. Zuhören
6. Fragen ermöglichen
7. Selber Vorbild sein



Fragenkatalog Kindermedien?

- Wie sehen sehen Held*innen aus und Anführer*innen?
- Wie werden “Wilde” und Bösewichte dargestellt?
- Wer ist aktiv und wer passiv?
- Wer hat einen Namen und wer nicht?
- Welche Namen tragen welche Tiere und mit welchen Charaktereigenschaften?
- Wer ist gut und wer ist böse?

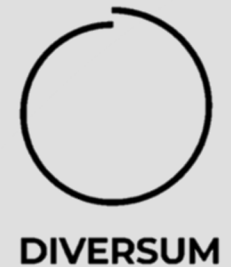


Gemeinsame Verantwortung



Take Home Message

- Rassismus und andere Diskriminierungsformen sind systematisch und müssen zusammengedacht werden
- Wir alle wurden rassistisch, sexistisch, etc. sozialisiert
- Möglichst früh mit Kindern sprechen



Olaolu Fajembola
Tebogo Nimindé-Dundadengar

GIB MIR MAL DIE HAUTFARBE



**SPIEGEL
Bestseller**

**Mit Kindern über
Rassismus sprechen**

BELTZ

TUPOKA OGETTE

**SPIEGEL
Bestseller**

exit RACISM

rassismuskritisch denken lernen



9. Auflage

UNRAST

ALICE HASTERS

**WAS WEISSE
MENSCHEN NICHT
ÜBER RASSISMUS
HÖREN WOLLEN
ABER WISSEN
SOLLTEN**

**SPIEGEL
Bestseller**



hanserblau

<https://www.hep-verlag.ch/no-to-racism>



Fragen & Feedback



Reflexionsfragen I

- Wann hast du gemerkt, dass es Rassismus gibt?
- Wann hast du eigenen Widerstand beim Thema Rassismus gespürt?
- In welchen Situationen hast du das Gefühl, dass etwas kulturell bedingt ist?
- Was macht deiner Meinung nach ein schwieriges zu Hause aus?



Reflexionsfragen II

- Welche Aus-/Weiterbildungen zur Sensibilisierung für rassistische Strukturen und rassistische Diskriminierung finden an deiner Schule statt?
- Was geschieht, wenn es in deiner Organisation Rassismuskvorfälle gibt? Bei wem können sich Betroffene (Schüler*innen, Personal) melden?

